



**gewobau**  
Rüsselsheim

# Hallo Nachbar

Das Kundenmagazin der gewobau Rüsselsheim

## Aktuell

Engagement gegen  
Lebensmittelverschwendung

Seite 4

## Schwerpunkt

Mehr Grün in den gewobau Wohnvierteln  
gewobau engagiert sich für das lokale Klima

Seite 6 / 7

## News & Info

gewobau-Treuefeier 2019 -  
Ehrung für langjährige Mieter

Seite 8



## Extrathema

Besuchen Sie unseren Info-Point anlässlich  
der Neubauplanung am Friedensplatz  
beim Rieslingsonntag am 13.10.2019

Seite 20



**Stark für Rüsselsheim**

Ihre kommunalen Dienstleister

Die starken Seiten der  
kommunalen Dienstleister

ab Seite 14



## Editorial

### Liebe Mieterinnen und Mieter, liebe Leserinnen und Leser,

neulich las ich in einem Magazin die Überschrift „Wohnst du schon oder suchst du noch?“ und das beschreibt ganz gut, wie sich für die Menschen in den Ballungsgebieten der Wohnungsmarkt darstellt. Wir als kommunales Wohnungsunternehmen halten dagegen, will heißen, wir bauen neue Wohnungen und modernisieren weiterhin unseren Bestand.

Die gewobau Rüsselsheim wird in den nächsten vier Jahren mit 146 Mio Euro so viel wie noch nie in Neubau- und Modernisierungsmaßnahmen sowie in die Instandhaltung ihrer Wohnungen und Wohngebäude investieren. Der Aufsichtsrat hat aktuell die Planung für die Jahre 2020 bis 2023 genehmigt. Auf den Neubau entfallen dabei knapp 90 Mio Euro, knapp 30 Mio Euro werden für die Modernisierungsmaßnahmen am Wohnungs- und Gebäudebestand und 28 Millionen Euro in der Instandhaltung aufgewendet. Allein im kommenden Jahr 2020 planen wir Investitionen von 32,7 Mio Euro für Neubaumaßnahmen wie zum Beispiel das Wohn- und Geschäftshaus am Friedensplatz (ehemaliges Karstadt-Areal) und für Großmodernisierungen und Instandhaltungsmaßnahmen ein. Die aktuelle Neubauplanung am Friedensplatz stellen wir der Öffentlichkeit beim diesjährigen Rieslingssonntag, am 13. Oktober 2019 von 13 bis 16 Uhr vor Ort vor. (siehe auch Seite 20)

Die Neubauplanung ist für uns ein wirtschaftlicher und personeller Kraftakt. Wir können vor allem durch Neubau auf vorhandenem und neuem, zugekauftem Gelände, Aufstockungen von Wohngebäuden und Umnutzungen von Liegenschaften insgesamt rund 700 Wohnungen neu schaffen. Das ist eine Herausforderung für uns, bedeutet aber auch eine Bereicherung für Rüsselsheim am Main

Bei den Großmodernisierungen stehen weiterhin die Wohngebäude in Königstädten und im Dicken Busch I auf der Agenda. Hierbei geht es um Dämmmaßnahmen, Badmodernisierungen, zentrale Warmwasserversorgung, neue Vorstellbalkone, den Einbau von Heizungen, Strangsanierungen und die Erneuerung von Aufzügen.

Die Wirtschaftsprüfung hat uns auch mit diesen umfangreichen Investitionen weiterhin ein Testat als sehr gesundes und solides kommunales Unternehmen gegeben. Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Unternehmens befinden sich gemäß der Wirtschaftsprüfung in geordneten Verhältnissen. Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage geben zu keinerlei Bedenken Anlass.

Aber wir müssen uns auch mit den gravierenden Baukostensteigerungen auseinandersetzen. Wir stellen fest, das Bauen inzwischen extrem teuer geworden ist. Seit Jahren steigen die Baukosten für die Bauerstellung und Modernisierung jährlich um mindestens vier, aktuell um fünf Prozent. Dies ist der Hintergrund für die aktuell höheren Mieten bei Neubauwohnungen.

Trotz dieser Herausforderungen begreifen wir den Wohnungsbau hier in Rüsselsheim am Main als Chance für die Stadt und ihre Bürgerschaft, für die Nachbarschaft und die Gemeinschaft vor Ort.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen angenehmen und bunten Herbst 2019

Ihr Torsten Regenstein



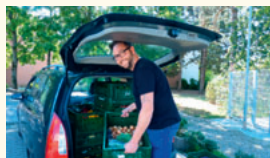
Geschäftsführer



**Torsten Regenstein**  
Geschäftsführer

Wenn Sie Ihren Hallo Nachbar online erhalten möchten, können Sie sich direkt auf unserer Internetseite [www.gewobau-online.de](http://www.gewobau-online.de) unter „Newsletter“ registrieren.

## Die Themen in dieser Ausgabe:



### Aktuell

Engagement gegen Lebensmittelverschwendung  
Die Nutzung der gewobau-eigenen Parkplätze

Seite 4  
Seite 5



### Schwerpunkt

Mehr Grün in den gewobau Wohnvierteln -  
gewobau engagiert sich für das lokale Klima

Seite 6/7



### News & Infos

gewobau-Treuefeier 2019 - Ehrung für langjährige Mieter  
Kostenloser Vortrag: „Liebe zwischen Ost und West“

Seite 8  
Seite 8



### Intern

Dienstjubiläen und Neueinstellungen

Seite 9



### Veranstaltungen

50 Jahre Theater Rüsselsheim:  
Auszug aus dem Jubiläumsprogramm Herbst 2019

Seite 10



### Serie & Reisen

Serie: gewobau online / Geschäftswelt bei der gewobau  
Auszug aus dem Reiseprogramm Herbst 2019

Seite 11  
Seite 12



### Stark für Rüsselsheim

Die starken Seiten der kommunalen Dienstleister

ab Seite 14

**Stark für Rüsselsheim**  
Ihre kommunalen Dienstleister

#### IMPRESSUM:

Verantwortlich: Torsten Regenstein  
Redaktion: Petra Löhr, Beate Feindel

Konzeption und Design: Pi Design Group / Tel. 06123-209507  
Druck: ACmedienhaus, Wiesbaden  
Auflage: 7.000  
Stand: September 2019

Für die Beiträge der "Starken Seiten" trägt der jeweilige städtische Dienstleister die Verantwortung:  
Eigenbetrieb Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Am Treff 1, Rüsselsheim am Main  
Städtedienstleistungszentrum Rüsselsheim, Johann-Sebastian-Bach Str. 52, Rüsselsheim am Main  
GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH, August-Bebel-Str. 59, Rüsselsheim am Main  
Stadtwerke Rüsselsheim, Walter-Flex-Str. 74, Rüsselsheim am Main

## gewobau Aktuell



Bei Fragen zur Beteiligung oder Verteilung von foodsharing Groß Gerau e.V. schreiben Sie gerne eine E-Mail an:

gross.gerau.und.region@  
foodsharing.network

Am 15. jeden Monats findet um 18 Uhr ein Infoabend in der Rathausstr. 13 in Königstädten statt.

### Reportage: gewobau Mieterin engagiert sich gegen Lebensmittelverschwendung Lebensmittelabfälle vermeiden - wir zeigen wie's geht

Die "Hallo Nachbar" Redaktion traf heute mit Sabrina Bludau zusammen. Sie ist seit 1998 Mieterin bei der gewobau und die Redaktion wurde auf sie aufmerksam, weil sie sich gegen Lebensmittelverschwendung und für ihr Quartier engagiert. Frau Bludau ist seit rund vierhalb Jahren für den Verein foodsharing Groß Gerau e.V. Rüsselsheim aktiv im Einsatz und das aus tiefster Überzeugung. „Es kann doch nicht sein, dass so viele Lebensmittel weggeworfen werden, die noch verzehrbar sind, während in unserer Gesellschaft so viele Menschen leben, die sich viele Dinge einfach nicht leisten können.“, so Sabrina Bludau in unserem Gespräch.

Die Organisation von foodsharing und deren Aktivitäten laufen in erster Linie über die Online-Plattform foodsharing.de, auf der man sich registrieren lassen muss. Hier vernetzen und koordinieren sich die ehrenamtlichen Mitglieder in den einzelnen Städten und Regionen. Im Kreis Groß-Gerau gibt es mittlerweile rund 110 sogenannte „Foodsaver“.



Zwei davon, Sabrina Bludau und David Lopez, ebenfalls bei foodsharing Groß-Gerau und deren Botschafter sowie gewobau Mieter aus Königstädten, begleite ich heute bei der Verteilung im Hasengrund und muss erkennen, wie viele Lebensmittel vor dem Wegwerfen gerettet werden konnten. Zuvor wurden die Lebensmittel bei teilnehmenden Händlern abgeholt, vorsortiert und an die bekannte Abholstelle gebracht. Die „Foodsaver“ kennen ihre Abnehmer und informierten sie zuvor, wann sie heute liefern werden.

Heute gibt es viel Obst und Gemüse, an anderen Tagen sind auch Joghurt und andere Kühlwaren dabei, die in der Kühltasche angeliefert werden. Weg geht alles, da sind sich die engagierten Mieter sicher. Manchmal wird auch für die Hausgemeinschaft etwas aus den Zutaten mitgekocht, denn weggeworfen wird nichts. „Aber auch in Privathaushalten landen zu viele Lebensmittel im Abfall, die sich durch richtige Lagerung und bewusstes Einkaufen vermeiden liessen“, so der abschließende Appell von Bludau und Lopez.

Beate Feindel

#### Lebensmittelabfälle vermeiden Verbrauchertipps:

Fast ein Drittel der produzierten Lebensmittel landen im Müll, stellt das Umweltbundesamt fest. Allein in Deutschland werden in Privathaushalten statistisch zwei volle Einkaufswagen pro Person im Wert von 234 Euro weggeworfen. Was kann jeder einzelne von uns dagegen tun? Hier ein paar einfache Tipps für den eigenen Haushalt:

- Planen Sie Ihre Einkäufe, kaufen Sie nicht zu viel ein. Vor dem Einkauf in den Kühlschrank schauen und richtig kalkulieren.
- Probieren Sie bevor Sie wegwerfen. Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist nur ein Richtwert. Frische und leicht verderbliche Lebensmittel wie Fisch und Geflügel sind allerdings davon ausgenommen!
- Lagern Sie Ihre Lebensmittel richtig. Sie verlängern die Lebensdauer Ihrer Lebensmittel, wenn Sie die unterschiedlichen Kühlzonen Ihres Kühlschranks richtig nutzen. Leicht Verderbliches wie Fisch und Fleisch müssen nach unten in den kühleren Bereich. Obst und Gemüse vertragen Kälte unterschiedlich gut, heimisches Obst liebt es kühl, Exoten warm und fast alle Gemüsesorten sind kühlschrankverträglich, Ausnahmen sind z.B. Tomate, Kartoffeln, Paprika.
- Reste verwerten. Seien Sie kreativ und machen Sie aus den Resten neue leckere Mahlzeiten.
- Bei größeren Mengen portionieren Sie und frieren Sie ein. Obst, Gemüse, Kräuter, fertige Gerichte, Brot, Saucen und vieles mehr eignen sich gut, um Vorräte im Gefrierfach anzulegen.

Quelle: Umweltbundesamt



## Rücksicht nehmen - Gemeinsam miteinander leben

### Die Nutzung der gewobau-eigenen Parkplätze

Das Zusammenleben mehrerer Menschen in einer Hausgemeinschaft und der dazugehörigen Außenbereiche, dazu gehören auch die gewobau-eigenen Parkplätze, erfordert gegenseitige Rücksichtnahme, Toleranz und die Einhaltung gewisser Regeln. Wir möchten in dieser Ausgabe von "Hallo Nachbar" auf die Nutzung und das Verhalten auf gewobau-Parkplätzen hinweisen.

- Grundsätzlich ist das Parken innerhalb der gekennzeichneten Flächen einzuhalten, damit auch die Nachbarstellplätze genutzt werden können.
- Auf gewobau-eigenen Parkplätzen dürfen nur zum Straßenverkehr zugelassene Kraftfahrzeuge abgestellt werden.
- Das Abstellen von Anhängern ist nicht gestattet.
- Das Abstellen von Zweirad-Krafträdern ist gestattet, soweit es keinen extra gekennzeichneten Motorrad-/Rollerparkplatz gibt.
- Das Abstellen von Firmenfahrzeugen, Transportern, Taxis, usw. ist nicht gestattet, nur Privatfahrzeuge sind erlaubt! Stellen Sie Fremdparker fest, sprechen Sie diese an.

Die gewobau bietet die Anmietung eines Stellplatzes zu einem monatlichen Mietpreis von 20,- Euro an, allerdings dürfen nur 30 % der vorhandenen Stellplätze vermietet werden. Sollte das Kontingent bereits erschöpft sein, kann man sich auf eine Warteliste eintragen lassen. Bitte wenden Sie sich dazu an Ihre Kundenbetreuung. Am angemieteten Stellplatz ist von der gewobau ein Stellplatzbügel montiert, der mit einem miereigenen Schloss versehen ist. In vielen Gebieten gibt es auch rein vermietbare Parkplätze oder Tiefgaragen. Gerne können Sie die Vermietungsberater im forum wohnen ansprechen.

Die Anmietung eines Schwerbehinderten-Stellplatzes ist kostenlos. Hierfür muss ein Schwerbehindertenausweis mit 100% und dem Merkmal „aG“ oder „Bl“ vorhanden sein. Hierbei wird kein Stellplatzbügel montiert, sondern ein Schild mit dem entsprechenden Kennzeichen des Kraftfahrzeuges aufgestellt.

Wenn sich alle an diese Vorgehensweise halten, lässt es sich in einer Gemeinschaft gut wohnen und leben!



Die gewobau wahrt die Rechte ihrer Mieter und geht gegen widerrechtlich geparkt Fahrzeuge vor.



1. Die extrabreiten Schwerbehindertenparkplätze der gewobau werden kostenlos gestellt, sofern ein entsprechender Ausweis aG oder Bl vorliegt.

2. Angemietete Stellplätze werden mit einem Stellplatzbügel versehen.

3. Rund 30 Prozent der gewobau-Stellplätze sind für die Weitervermietung vorgesehen.

## gewobau Schwerpunkt

### Gegen Klimawandel und für mehr Grün in den gewobau Wohnvierteln gewobau engagiert sich fürs lokale Klima



Foto: Stadt Rüsselsheim am Main

gewobau Geschäftsführer Torsten Regenstein, der Aufsichtsratsvorsitzende Oberbürgermeister Udo Bausch, Mitarbeiter der Baumschule „Solvère“ und Mitarbeiter der gewobau beim Pflanzen eines französischen Ahorns.

Die gewobau engagiert sich seit vielen Jahren für mehr Grün in den eigenen Wohnvierteln und wirkt so positiv für das lokale Klima und gegen den Klimawandel. Zahlreiche Aktionen und Projekte, die Mietergärten und Engagement des Mitarbeiter-Teams im Bereich Grünpflege/Außenanlagen machen deutlich, wie wichtig das Thema für die gewobau ist. In dieser Ausgabe stellen wir aktuelle Aktivitäten vor.

#### „Naschgarten“ inmitten der Stadt

Wer aufmerksam auf das Gartengelände der gewobau-Seniorenwohnanlage Faulbruchstr. 31 – 35 schaut, erlebt immer wieder Mieterinnen und Mieter beim Pflücken kleiner Früchte und Kräuter. „Kein Wunder“, erklärt Geschäftsführer Torsten Regenstein schmunzelnd beim Besuch mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden Oberbürgermeister Udo Bausch. Die Mitarbeiter der Gartengruppe der Firma „Solvère“, eine Tochtergesellschaft der Werkstätten für Behinderte Rhein-Main e.V., und gewobau-Mitarbeiter aus dem Bereich Außenanlagen haben in den „Toskana-Garten“ der Wohnanlage kleine Naschpflanzen eingesetzt. Mini-Cocktail-Tomaten, Kräuter wie Rosmarin und Minze oder

Mini-Paprika sprießen aus dem reichen Grün der in den Jahren 2015/2016 neu und mediterran gestalteten Grünanlage hervor. Bausch lobt, dass bei der Gestaltung die Bewohnerinnen und Bewohner mit einbezogen werden, und dass die Anlage sehr liebevoll gepflegt wird.

„Mit dem Garten bieten wir unseren älteren Mieterinnen und Mietern zum Beispiel hier in der Innenstadt immer wieder eine Überraschung“, so Geschäftsführer Regenstein. Zugleich ist die Pflanzung und Pflege eine wichtige gärtnerische Aufgabe für die neue Gartenprojekt-Gruppe von „Solvère“, in der die Mitarbeitenden an die Arbeit von Gartenpflegern herangeführt werden. Sie setzen zusammen mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden einen jungen französischen Ahornbaum. Und damit wollen sie auf eine Veränderung im Baumbestand des Unternehmens aufmerksam machen. „Der schon langjährig vorhandene Bestand aus der Ursprungspflanzung der siebziger und achtziger Jahre zeigt nämlich mittlerweile teilweise Wachstumsdepressionen und muss mittelfristig neu bepflanzt werden“, erklärt gewobau-Mitarbeiter Hartmut Hebling. Birke, Waldkiefer und Blutpflaume



Foto: Stadt Rüsselsheim am Main

Geschäftsführer und Oberbürgermeister gemeinsam am „Naschgarten“ in der gewobau-Seniorenwohnanlage Faulbruchstr. 31-35



befinden sich auch an den gewobau-Liegenschaften immer mehr im Klimastress.

Die Grünanlage an der Seniorenwohnanlage Faulbruchstraße 31 – 35 wurde deshalb im Jahr 2016 recht dicht bepflanzt, um den absehbaren Baumverlust dynamisch abzufangen und damit gleichzeitig ein angenehmes Kleinklima zu schaffen.

## Projekt Baumschule im Berliner Viertel

Damit nicht genug wird die gewobau bis Ende des Jahres 2020 gemeinsam mit den Mitarbeitenden von „Solvere“ 20 neue Bäume verteilt über ihre Liegenschaften im Berliner Viertel pflanzen. Darunter sind zehn geeignete einheimische Bäume aus der immer fortgeführten Liste: „Bäume des Jahres“ und zehn durchaus exotische Gehölzarten aus der Veitshöchheimer-Versuchsliste zu Klimabäumen.



Mitarbeiter der Baumschule Solvere zeigen wie es geht und pflanzen eine Purpurweide

Die „Solvere-Mitarbeitenden“ werden die jeweiligen Pflanzorte mit Etiketten zur Umweltbildung beschriften und zudem in geeigneten Lagen verschiedener Liegenschaften Süßmandeln, Purpurweiden, Indigosträucher und Lespedezen kombinieren, um eine Blütentracht für Insekten bis in den Herbst sicherzustellen.

An einigen Stellen wurden auch schon die begehrten Elsbeeren und ein Speierling versuchsweise aufgepflanzt; im kommenden Jahr wird das Programm um Jungpflanzen von

„Acer buergerianum“ und erste eigene Absaaten von Steineichen ergänzt. Damit begründet die gewobau auch eine kleine, lokale Quartiersbaumschule (Georg-Treber-Str.), um vor Ort eine Nachzucht für die Bäume in ihren Grünanlagen entstehen zu lassen. Derzeit stehen die Beteiligten dort kurz vor der Produktion von Vegetationsmatten zur Verwendung als Kleindachbegrünungen oder „Nischenökologisierung“. Zudem sind noch weitere Pflanzaktionen des sozialen Managements der gewobau mit den Kindern aus der Goetheschule geplant sowie eine Wildtulpenwiese am Bärenweg.

## Mietergärten bieten Freiraum für Herz und Seele

Zu den gewobau-Wohnanlagen gehören die begrünten Außengelände schon immer dazu. „Die Planer und Architekten hatten schon bei Gebäudeerstellung großzügige Grünanlagen einbezogen“, erklärte gewobau-Geschäftsführer Torsten Regenstern bei der Besichtigung von Mietergärten mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden, Oberbürgermeister Udo Bausch. „Rund ein Drittel unserer Außenanlagen nehmen Wege, Parkplätze und Spielplätze ein“, so der Geschäftsführer, „der überwiegende Anteil sind aber vor allem auch Grünflächen.“ Sie sind mit Wiesen, Gehölzflächen und Bäumen bepflanzt und bieten Bewohnerinnen und Bewohnern und der Nachbarschaft Natur direkt an den Gebäuden.

Besonders attraktiv präsentieren sich dabei die über 660 Mietergärten an neuen und modernisierten Wohngebäuden, die die gewobau in den letzten 19 Jahren eingerichtet hat. Nicht wenige der jeweils rund 40 – 50 Quadratmeter großen, mit Zaun umgebenen Gartenparzellen bieten im Frühjahr und Sommer einen farnefrohen und prachtvollen Anblick und künden vom gärtnerischen Geschick ihrer Nutzer. In jedem Jahr prämiiert die gewobau die schönsten von ihnen im Rahmen der Feier für langjährige Mieter. (s. Seite 8). Aber auch die Anpflanzung von Salat- und Gemüsepflanzen sowie Kräuter für eigene Essenszubereitung nimmt immer mehr zu. Oberbürgermeister Udo Bausch zeigte sich bei seinem Rundgang beeindruckt und erfreut, welche Vielfalt an Nutzpflanzen auf kleinem Raum möglich ist.



Indigostrauch  
Süßmandel  
Purpurweide  
(von oben)



Ein zum Nutzgarten kultivierter Mietergarten (Im Hasengrund 90)

## News & Infos

### Führung durch Alt Haßloch

„Haßloch ist der älteste und wohl auch schönste Stadtteil Rüsselsheims“. Mit diesem Satz begrüßte der Heimatforscher Hans-Joachim Mispagel die interessierten Besucher im Juli zum Rundgang an der alten Eiche am Ortseingang von Haßloch, die der Einladung der gewobau gefolgt waren. Dann ging es an der 330 Jahre alten Dreifaltigkeitskirche und den denkmalwürdigen Fachwerkhäusern aus dem 18. Jahrhundert entlang.



Während der zweistündigen Führung mußten keine langen Wege zurückgelegt werden, da das Fachwerkensemble rund um die Wied, die von den Haßlochern liebevoll als „Wohnzimmer“ bezeichnet wird, rund um den Baum stehend oder sitzend angeschaut werden konnte.

### gewobau-Treuefeier 2019

## Ehrung für langjährige gewobau-Mieter

Wie bereits in den vergangenen Jahren, möchte sich Ihre gewobau bei den langjährigen Mieterinnen und Mietern bedanken. Die Mieter, die in den Jahren 1959, 1964, 1969, 1974 oder 1979 eingezogen sind, das heißt, wer 40, 45, 50, 55 oder 60 Jahre bei der gewobau wohnt, ist herzlich eingeladen.

In einer gemeinsamen Feierstunde mit Essen und außergewöhnlichem Rahmenprogramm möchten wir uns am 18. Oktober 2019 bei unseren treuen Mietern bedanken. Wir bitten daher alle Mieterinnen und Mieter, die ununterbrochen bei der gewobau wohnen und in den oben angeführten Jahren eingezogen sind und keine Einladung von uns erhalten haben, sich schriftlich bei uns zu melden.

Bitte senden Sie uns dazu eine Kopie des alten Mietvertrags oder eine Meldebescheinigung aus dem entsprechenden Einzugsjahr zu.

In diesem Jahr ist auch wieder die Prämierung von Mietergärten ein Programmpunkt. Für unsere Planung bitten wir Sie, sich bis zum 27.09.2019 bei uns zu melden. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.



#### Anmeldung:

gewobau Rüsselsheim, Frau Eisenstein  
Marktstr. 40, 65428 Rüsselsheim am Main

Oder per E-Mail:

[Yvonne.Eisenstein@gewobau-online.de](mailto:Yvonne.Eisenstein@gewobau-online.de)



### Kostenloser Vortrag: „Liebe zwischen Ost und West“

Die gewobau Rüsselsheim lädt alle Interessierten zu einem kostenlosen Vortrag „Liebe zwischen Ost und West“ mit Hans May am **Dienstag, 05.11.2019 um 14 Uhr** in die Stadthalle Rüsselsheim, Rheinstraße 7 ein. Hans May schildert die lang vorbereitete Flucht seiner Frau aus der ehemaligen DDR und andere persönliche Erlebnisse aus dieser Zeit. 30 Jahre nach dem Fall der Mauer ist das eine Erinnerung an die deutsch-deutsche Geschichte. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum **28.10.2019** unter der Tel.-Nr. **06142-4970107** des Sozialen Managements an.

**BIS ZU**  
**87%\***

**DER BÜRGER IN DEUTSCHLAND  
BEKOMMEN HÄUFIG NICHT  
DIE INTERNET-GESCHWINDIGKEIT,  
DIE SIE BEZAHLEN.**

\* Werte laut Jahresbericht zur Breitbandmessung 2017/2018  
\*\* Gemessen am Hausanschlusspunkt  
(Optischer Netzwerkaabschluss/ONT)



## Du schon!

Mit Highspeed durchs Internet:  
Glasfaser Rüsselsheim  
garantiert Anschluss an die  
digitale Zukunft!\*\*

Check das mal:

[www.glasfaser-ruesselsheim.de](http://www.glasfaser-ruesselsheim.de)

**Stadtwerke**  
**Rüsselsheim**  
Immer eine gute Lösung



## Dienstjubiläen

### 30, 25, 20 und 15 jährige Dienstzugehörigkeit



Herr **Gerald Vogler** konnte am 01.07.2019 auf seine 30jährige Tätigkeit bei der gewobau zurückblicken. Der gelernte Zentralheizungs- und Lüftungsbauer wurde zum 01.07.1989 als technischer Kundenbetreuer eingestellt und war danach u.a. einige Jahre im Bereich Wohnungsabnahmen bzw. Wohnungsbegehungen tätig. Seit 1997 ist er Ansprechpartner in der Reparaturannahme.

Ebenfalls seit 30 Jahren ist Herr **Michael Leible** bei der gewobau beschäftigt. Er wurde zum 01.07.1989 als Elektroinstallateur im Regiebetrieb Elektro eingestellt. Seit 2009 ist Herr Leible als Technischer Kundenbetreuer Ansprechpartner im Bezirk Dicker Busch II.

Auf 25 Jahre Beschäftigungszeit bei er gewobau konnte Frau **Nicole Hartkorn** am 01.09.2019 zurückblicken. Sie begann 1994 ihre Ausbildung bei der gewobau zur Kauffrau in der Grundstücks- und Immobilienwirtschaft. 2002 absolvierte sie erfolgreich eine Fortbildung zur geprüften Immobilienfachwirtin (IHK) und ist seit 1998 kaufmännische Kundenbetreuerin in der Abteilung Wohnungswirtschaft.



Am 01.08.2019 feierte Geschäftsführer **Torsten Regenstein** 20-jähriges Dienstjubiläum bei der gewobau. Oberbürgermeister Udo Bausch gratulierte Regenstein und würdigte die Weiterentwicklung des Unternehmens unter seiner Federführung zu einem modernen und serviceorientierten Wohndienstleister. Auch mit den vielfältigen Neubauprojekten setzte er wichtige Akzente in der Stadtentwicklung wie zum

Beispiel aktuell den innenstadtnahen Komplex „Wohnen am Verna-Park“ und die geplante „Neubebauung am Friedensplatz“ auf dem Areal des ehemaligen Karstadtgebäudes und den angrenzenden Grundstücken.

Regenstein ist Fachwirt der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft und begann bei der gewobau 1999 als Abteilungsleiter Wohnungswirtschaft. 2002 wurde er zum kaufmännischen Prokuristen ernannt. Fünf Jahre war er stellvertretender Geschäftsführer, bevor er im Mai 2011 zum alleinigen Geschäftsführer bestellt wurde.

In den Wohngebieten in Rüsselsheim sind in seiner Verantwortung in den vergangenen Jahren mit dem Horlachepark, am Böllenseepark und mit der neuen Seniorenwohnanlage „WohnparkPlus - Im großen Eichen“ vielseitige moderne und komfortable Wohnungen für die verschiedenen Zielgruppen entstanden. Außerdem wurden im Zuge der Nachverdichtung in den letzten drei Jahren zahlreiche Familien- und Dachgeschosswohnungen neu geschaffen.

In die Dienstzeit von Torsten Regenstein fiel auch der Bau von neun Gemeinschaftsunterkünften für flüchtende Menschen, außerdem verantwortete er umfangreiche Modernisierungen von Wohnanlagen in allen Wohngebieten. Inzwischen sind mehr als 50 % des Wohnungsbestandes der gewobau energetisch modernisiert und neue Heiztechnologien zur nachhaltigen Energieeinsparung und Wohnraumnutzung eingeführt. Außerdem erprobte die gewobau innovative Technologien zum Einsatz im Mietwohnungsbau wie Geothermie, Solarthermie, und Photovoltaikanlagen. Sehr erfolgreich gestaltet sich zudem der Einsatz von LED-Leuchten im Innen- und Außenbereich der Wohnanlagen. Neuestes Projekt zur Nachhaltigkeit ist das erste Holzparkhaus.

Herr **Marco Arcidiacono** ist seit dem 01.09.2004 bei der gewobau tätig. Er begann vor 15 Jahren seine Ausbildung zum Informationskaufmann und ist nach erfolgreichem Abschluss 2007 als Angestellter in der Abteilung IT beschäftigt.

## Neu bei der gewobau



Zum 17.06.2019 wurde Frau **Ekatarina Dortmann** befristet für eine Mutterschutz- bzw. Elternzeitvertretung eingestellt. Frau Dortmann verfügt über einen Abschluss als Bachelor of Engineering und ist als Bau- und Projektleiterin für den Bereich Bestandserhaltung und Modernisierung in der Techn. Abteilung Service tätig.



Am 01.08.2019 begann Herr **Brandon Knörzer** seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann bei der gewobau.



Herr **Thomas Przybilla** hat zum 15.08.2019 seine Tätigkeit bei der gewobau begonnen. Herr Przybilla ist Meister für Zentralheizungs- und Lüftungsbau und wurde als Bauleiter Haustechnik in der Technischen Abteilung Service eingestellt.



Ebenfalls seit dem 15.08.2019 ist Herr **Stefan Weitzel** für die gewobau tätig. Herr Weitzel verfügt über ein Architekturstudium und ist als Bauleiter Neubau- und Modernisierung in der Technischen Abteilung Bau tätig.



Herr **Roland Haas** wurde zum 01.09.2019 eingestellt. Er ist Betonbau- und Maurermeister und wird als Bauleiter

Gewährleistungsmanagement in der Technischen Abteilung Bau eingesetzt.

## Veranstaltungen

### 50 Jahre Theater Rüsselsheim

## Auszug aus dem Theaterprogramm Herbst 2019



Im Theater begegnen sich Rüsselsheimer Bürgerinnen und Bürger jeden Alters: Kultur und Theater auch für die Bevölkerung jenseits der Metropolen zugänglich zu machen lautete der demokratische Ansatz der städtischen Bauherren in den 1960er Jahren als Architekt Dietrich Hirsch den Theaterbau entwarf. Und er gilt bis heute.

Für weitere Infos steht das neue Programmheft auf der Website von Kultur123 Stadt Rüsselsheim zur Verfügung. Kartenvorverkauf in den Vorverkaufsstellen von Kultur123 Stadt Rüsselsheim, telefonisch unter 06142 - 832630 sowie online auf [www.kultur123ruesselsheim.de](http://www.kultur123ruesselsheim.de) und an der Tages- bzw. Abendkasse.

Mittwoch 25.09., 20.00 Uhr  
**Alain Frei "Mach dich frei!"**  
Comedy, Theater Rüsselsheim, Großes Haus

Freitag 27.09. und Samstag 28.09., 20.00 Uhr  
**Badesalz „Kaksi Dudes“**  
Comedy, Theater Rüsselsheim, Großes Haus

Sonntag 13.10., 19.00 Uhr  
**NRW Juniorballett "#Zauberflöte 3.0"**  
Ballett: Raimondo Rebeck - Uraufführung  
Theater Rüsselsheim, Großes Haus

Freitag 18.10., 20.00 Uhr  
**DELTA Q "Brandneu!"**  
Konzert, Theater Rüsselsheim, Hinterbühne



Foto: Chris Noltekuhlmann

Freitag 25.10., 20.00 Uhr  
**Kurt Krömer**  
Kabarett, Theater Rüsselsheim, Großes Haus



Foto: Chris Cann

Samstag 26.10., 20.00 Uhr  
**The Choir of Man - The Greatest Pub Show**  
Show, Theater Rüsselsheim, Großes Haus

Sonntag 27.10., 19.00 Uhr  
**Ein Käfig voller Narren**  
Komödie von Jean Poiret  
Theater Rüsselsheim, Großes Haus

Donnerstag 31.10., 20.00 Uhr  
**Chaplin - Das Musical**  
130 Jahre Charlie Chaplin -  
sein Lebenswerk als Musical,  
Theater Rüsselsheim, Großes Haus



Foto: Ursula Kaufmann

Sonntag 03.11., 15.00 Uhr  
**Der Bär, der nicht da war**  
Musiktheater für Kinder: Musiktheater  
nach dem Bilderbuch von Oren Lavie  
Theater Rüsselsheim, Hinterbühne



Foto: Erik Sattel

Freitag 22.11., 20.00 Uhr  
**Frau Höpker bittet zum Gesang!**  
Das Mitsingkonzert - Premiere!  
Konzert, Theater Rüsselsheim, Großes Haus



Foto: Goran Nitschke

Donnerstag 28.11., 20.00 Uhr  
**Wiener Melange**  
Musikalische Lesung: Harald Krassnitzer  
und Hellbrunner Geigenmusi  
Theater Rüsselsheim, Großes Haus

Samstag 07.12., 18.00 Uhr  
**Der Nussknacker**  
Präsentiert von der Ballett Akademie Wiesbaden  
Ballett, Theater Rüsselsheim, Großes Haus



Serie: Geschäftswelt bei der gewobau

## Pro Salus - Kranken- und Altenpflegedienst

Die gewobau vermietet und verpachtet Gewerberäume und bietet Raum für vielfältige Angebote. Hallo Nachbar stellt einige davon in den kommenden Ausgaben vor. In dieser Ausgabe lesen Sie: Pro Salus - Kranken- und Altenpflegedienst

Leben in den eigenen vier Wänden, das ist der Wunsch, den viele Menschen haben. Doch es kommt vor, dass dies durch Krankheit oder Behinderung schwer zu realisieren ist. Dennoch ist es mit der richtigen Unterstützung möglich. Ein gutes Beispiel dafür ist der Pflegedienst Pro Salus, der seit dem letzten Jahr in der Seniorenwohnanlage „Im großen Eichen“ in der Rheingauer Straße 27 in Bauschheim für die Mieter und vor Ort in Bauschheim tätig ist. Der "WohnparkPlus" in der Seniorenwohnanlage ist hier nach dem "Bielefelder Modell" als ein Beispiel für Betreuung und Pflege mit dem externen Pflegedienstleister Pro Salus direkt vor Ort umgesetzt worden. Kernstück dieses Modells ist ein selbstbestimmtes und gemeinschaftliches Leben aller Generationen, die ganz unterschiedlichen Bedarf an Pflege haben können, in einer lebendigen und aktiven Nachbarschaft. Der Pflegedienst ist 24 Stunden vor Ort und immer dann da, wenn die Bewohner/-innen ihn brauchen. Dafür fällt keine separate Betreuungspauschale an, wie das bei Seniorenwohnanlagen des „betreuten Wohnens“ der Fall ist.



Ermöglicht wird diese alternative Wohnform durch die enge Zusammenarbeit von Kommune, Wohnungswirtschaft und Pflege in einem Quartier. Gemeinsam werden die jeweils gewünschten Unterstützungs- und Hilfsmaßnahmen geplant. Dabei bietet Pro Salus nicht nur die tägliche Pflege an, sondern erstellt auch aus den Bereichen hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Assistenz im Alltag und einfache Unterstützungsangebote einen individuellen Leistungsplan.

Der Krankenpflegedienst Pro Salus wurde im April 1993 von Marianne Frerichs und Martin Steinmann als Familienbetrieb in Mainz gegründet und bietet eine umfassende häusliche Pflege an. Seit 2016 betreut Pro Salus das Wohnprojekt „Am Cavalier Holstein“ in Kooperation mit der Wohnbau Mainz.



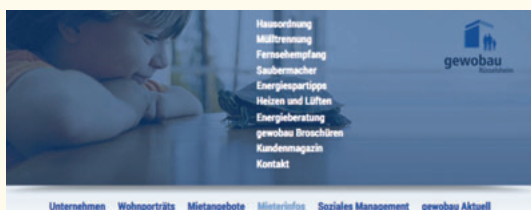
Bei Fragen kontaktieren Sie das Pro Salus Team im WohnparkPlus "Im großen Eichen" Rheingauer Str. 27 65428 Rüsselsheim-Bauschheim  
 Telefon: +49 6142 96199-0  
 Verwaltung: +49 6142 96199-32  
 E-Mail: [verwaltung@wohnparkplus-bauschheim.de](mailto:verwaltung@wohnparkplus-bauschheim.de)



„Herzsicher“ in Bauschheim: Mieter des Wohnparkplus in Bauschheim organisieren einen Laiendefibrillator, den die gewobau mitgefördert hat. (von links) gewobau-Mieter Michael Brausem, Holger Münch, gewobau Abteilungsleiter Wohnungswirtschaft, Martin Steinmann, Geschäftsführer Pro Salus

Serie: Viele interessante News und Infos gibt es auf [gewobau-online.de](http://gewobau-online.de)

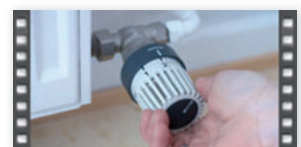
## Teil 2 - Mieterinfos / Richtig Heizen und Lüften



Auf unserer Website [www.gewobau-online.de](http://www.gewobau-online.de) finden Sie unter der Rubrik wichtige und informative Mieterinfos zum Beispiel zu den Themen Hausordnung, Mülltrennung, etc. In dieser Ausgabe von Hallo Nachbar möchten wir Ihnen die Seite mit Hinweisen zum richti-

gen Heizen und Lüften vorstellen. Behaglich fühlt sich der Mensch bei angenehmer Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Am angenehmsten werden Temperaturen von 20-22°C sowie Luftfeuchtigkeit von 40-55% empfunden, dabei ist auf richtiges Lüften zu achten.

Als Regel gilt: Besser häufiger kurz lüften (Stoßlüftung) als Dauerkippstellung der Fenster! Dies und viele weitere Informationen haben wir für Sie auf [www.gewobau-online.de](http://www.gewobau-online.de) unter Mieterinfos / Heizen und Lüften zusammengestellt.



Sehen Sie dazu auch den Videoclip „Richtiges Heizen und Lüften“ auf der gewobau-Website unter Mieterinfos.

## Reisen von wohnen &amp; leben e.V.



Die gewobau bietet zusammen mit dem Verein wohnen & leben Reisen für Mieterinnen und Mieter an. Sie können Tagesausflüge zu interessanten Städten und Regionen in der näheren und weiteren Umgebung buchen, Kunstausstellungen und Unternehmen besuchen. Das Programm des ganzen Jahres bietet auch Mehrtagesreisen. "Halo Nachbar" zeigt eine Auswahl an Reisen und Ausflügen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Reiseprogramm.

**Teilnahmebedingungen:**

Von Mo-Fr von 9-12 Uhr können Sie sich unter Tel. 069-60691150 für Ihre Reise anmelden und erhalten dort alle Informationen zur Ihrer geplanten Reise und zum Zustieg mit Uhrzeit. Die Unterlagen erhalten Sie dann per Post.

**Zustieg für alle Fahrten:**

- Maintal Dörnigheim, Bahnhof
- Ffm, Berliner Str./ Paulskirche oder
- Rüsselsheim, Bushaltestelle Ecke HaBlocher Str./ Waldfriedhof

**Übrigens:**

Es gibt keine Stornogebühr bei Tagesfahrten von wohnen & leben e.V. bis 28 Tage vor Abreise. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt bei allen Fahrten 35 Personen.

Besuchen Sie uns auch auf unserer neuen Website unter [www.wohnenundlebenev.de](http://www.wohnenundlebenev.de)

Das komplette Reiseprogramm 2019 gibt es auch auf [www.gewobau-online.de/downloads](http://www.gewobau-online.de/downloads)

Reiseteilnehmern, die nicht bei einem unserer Mitglieder wohnen, müssen wir für die Tagesfahrten einen Aufschlag von Euro 3,- pro Person berechnen. Bei Führungen und Werksbesichtigungen mit Eigenreise bleibt der Preis unverändert.

**Exklusiv für gewobau-Kunden****Auszug aus dem Reiseprogramm Herbst 2019**

Dienstag, 22.10.2019

NEU

**Ludwigsburg Kürbisausstellung**

Mehr als 450.000 der hübschen Herbstfrüchte in über 600 verschiedenen Sorten – Zierkürbisse, Schnitzkürbisse oder Kalebassenkürbisse – gibt es bei der weltgrößten Kürbisausstellung im Blühenden Barock Ludwigsburg zu entdecken. Erfahren Sie allerlei Wissenswertes über die Herkunft der Kürbisse und deren weltweiten Verbreitung. Dichter, Züchter und Gourmet-Köche haben sich auf unterschiedliche Weise von diesen vielseitigen und wandlungsfähigen Früchten begeistern lassen. Das diesjährige Motto „Fabelhafte Märchenwelt“ ist ein Geschenk zum 60. Jubiläum des Märchengartens. Der gestiefelte Kater, ein Einhorn, Medusa und viele weitere Kunstwerke verwandeln die Parklandschaft in ein einzigartiges Kürbusreich.

**Buszustieg:**

Maintal, Mainkur, Frankfurt, Rüsselsheim  
Preis pro Person 38,- Euro  
inkl. Busfahrt, Eintritt und Führung



©Blühendes Barock Gartenschau Ludwigsburg GmbH

Donnerstag, 28.11.2019

NEU

**Weihnachtsmarkt Nancy**

Entdecken Sie die Spuren der Nancyer Jugendstilbewegung Ecole de Nancy in dem wunderschönen öffentlichen Park Sainte Marie, in vielen Geschäftsgebäuden, in den oft ein wenig exzentrischen Jugendstilhäusern überall in der Stadt oder in der Daum-Glassammlung im Museum der Schönen Künste. Der Place Stanislas gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und besticht das ganze Jahr über durch seine Pracht und seine gastliche Atmosphäre, die dieser „Schönheit des Ostens“ ein italienisches Ambiente verleihen. Entdecken Sie den Charm der Altstadt aus dem Mittelalter und der Renaissancezeit. Erfahren Sie spannendes über Place Stanislas und Place de la Carrière, den Herzogspalast, die Patrizierhäuser, das Stadttor u.v.m.

**Buszustieg:**

Maintal, Mainkur, Frankfurt, Rüsselsheim  
Preis pro Person 35,- Euro  
zzgl. Stadtführung 6,- Euro



©AdobeStock\_PlanetEarthPictures

Samstag, 07.12.2019

NEU

**Weihnachtsmarkt Erfurt**

Der Erfurter Weihnachtsmarkt gehört mit seinen rund 200 Ständen zu den größten Weihnachtsmärkten in Deutschland. Seine Beliebtheit wird mit verschiedenen schönen Attraktionen begründet. Die zahlreichen Patrizierhäuser, Fachwerkbauten und mittelalterliche Gassen verleihen dem Markt ein ganz besonderes Flair. Hier finden Sie neben den Klassikern wie der Thüringer Bratwurst und Baumschmuck, auch zahlreiche Geschenkideen aus den Bereichen Kunsthandwerk, Schmuck, Mode, Keramik und Spielzeug. Für die kleinen Besucher ist der Märchenwald auf dem Weihnachtsmarkt interessant, wo Märchen eindrucksvoll mit liebevoll gestalteten Märchenfiguren dargestellt werden. Außerdem gibt es einen kleinen Streichelzoo für die Kinder. Ein Highlight für Groß und Klein ist die Weihnachtsbäckerei, in der Kinder und Erwachsene zusammen Plätzchen backen können.

**Unsere Leistungen:**

Busfahrt von Frankfurt (über Rüsselsheim) nach Erfurt  
Preis pro Person 28,- Euro zzgl. Stadtführung 5,- Euro



©Erfurt Tourismus u. Marketing GmbH

**حصريا لزيانن جيوباو****برنامج الأسفار خريف / شتاء 2019**

تعرض جيوباو سويا مع جمعية "فونن أونند لينن" (wohnen & leben) أسفارا للموجرين والمستأجرين. يمكنكم حجز رحلات يومية إلى مدن وجهات ممتعة في المناطق القريبة والبعيدة وزيارة معارض الفنون أو المؤسسات. ويعرض كذلك برنامج السنة أسفارا لعدة أيام. "هلو ناخبار" (Halo Nachbar) يوضح باقة من الأسفار والرحلات. نتمنى لكم الكثير من المتعة ببرنامج الأسفار.

gewobau, 'Oturmak ve yaşamak' derneği ile birlikte kiracılara tatil imkanı sağlıyor. Bu imkanla kiracılar yakın çevrede yada uzakta bulunan ilginç kent ve çevrelere seyahat edebilirler. Sanat gösterilerini veya işyerlerini görme fırsatını yakalaabilirler. 'Merhaba komşu' programı ile bir günden fazla süren seyahatlere de katılmak mümkün. Bu imkandan nasıl yararlanılabileceği bu sayfanın köşesinde yer alıyor. Tatil programında sizlere bol eğlence.





## Kinderseite

Liebe Kinder,

der Herbst naht und wenn ihr einen Spaziergang durch die heimischen Wälder macht, könnt ihr die Früchte entdecken, die viele Laubbäume in dieser Jahreszeit tragen.

Könnst ihr die sieben Baumfrüchte zuordnen?  
Viel Spass beim Rätseln wünscht euch  
das Hallo Nachbar Team.



AHORN

BUCHE

EICHE

HASELNUSS

KASTANIE

MISPEL

WALNUSS



## Interview mit Katia Adams, Leiterin Vertrieb Telekommunikation „Echte Glasfaser kennt keine Limits“



**Kundenzentrum im Bahnhof**  
RMV-Mobilitätszentrale  
Bahnhofsplatz 2  
65428 Rüsselsheim am Main  
Tel. 06142 - 500-0

Öffnungszeiten  
Mo bis Fr 7.00-19.00 Uhr  
Sa 9.00-14.00 Uhr

**Kundenzentrum**  
**Walter-Flex-Straße 74**  
65428 Rüsselsheim am Main  
Tel. 06142 - 500-0

Öffnungszeiten  
Mo bis Mi 7.00-16.00 Uhr  
Do 7.00-18.00 Uhr  
Fr 7.00-14.30 Uhr

**Internet:**  
[www.stadtwerke-ruesselsheim.de](http://www.stadtwerke-ruesselsheim.de)



**Katia Adams**  
Leiterin Vertrieb  
Telekommunikation  
Stadtwerke  
Rüsselsheim

Blitzschnell surfen und streamen, downloaden und uploaden – so sollte Internet heute sein, doch für die meisten von uns ist das noch ein unerfüllter Wunsch.

**Frau Adams, mit einer Plakataktion machen Sie darauf aufmerksam, dass rund 87% der Bürger in Deutschland häufig nicht die Internetgeschwindigkeit bekommen, die sie bezahlen.**

„Ja, das stimmt und die Zahlen sprechen eine klare Sprache. Der offizielle Jahresbericht 2017/2018 zur Breitbandmessung und die OECD, also die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, bestätigt das aktuelle politische Dilemma. Deutschland hinkt hinter vielen Ländern her: Nur 3,2 % der Bürger haben überhaupt Zugang zum schnellen Internet“.

**Ein erschreckend kleiner Anteil! Wie beurteilen Sie die aktuellen Angebote am Markt?**

„Es gibt sehr viele Angebote, die mit Leistungswerten werben, diese dann aber nicht durchgängig zur Verfügung stellen: „Bis-zu“-Bandbreiten sind keine garantierten Bandbreiten. Mit Blick auf den rasanten Anstieg der Datenverbrauchsmengen der letzten Jahre, gerade im privaten Bereich durch Streaming, Webtelefonie und Smart Home, wird eines schnell klar: Unsere heutige Datenautobahn wird den steigenden Anforderungen in naher Zukunft nicht standhalten“.

**In den meisten gewobau-Gebäuden ist Glasfaser verfügbar. Warum ist das ein besseres Angebot?**

„Einfach, weil die Glasfaser, sofern sie bis in die einzelne Wohnung reicht, quasi keine Volumenbeschränkung hat. Bei uns bekommt jeder tatsächlich

das Internet, das er bestellt. Wenn es die bestehende Verkabelung innerhalb des Gebäudes zulässt, besteht die Möglichkeit, jederzeit mehr Volumen und höhere Geschwindigkeit dazu zu buchen. Ganz nach Bedarf und Wunsch. Dies prüfen wir bei jeder einzelnen Anfrage, um dann garantierte Bandbreiten bereitzustellen“.

**Klingt überzeugend. Aber wie verhält es sich mit dem so genannten Vektoring?**

„Dabei liegt Glasfaser in der Straße, der Hausanschluss erfolgt aber über die konventionelle Kupferleitung. Hier ist in Stoßzeiten schon heute das Belastungslimit erreicht. Das merken die Nutzer daran, dass am Abend zur beliebten Streaming-Zeit das Netz spürbar langsam wird. Echte Glasfaser, wie wir sie anbieten, kennt keine Limits“.

**Kann ich denn selbst die tatsächliche Leistungsfähigkeit meiner Datenleitung messen?**

„Ja, das ist möglich! Unter [www.breitbandmessung.de](http://www.breitbandmessung.de) können Sie checken, ob die tatsächliche Datenübertragungsrate Ihrer vertraglich vereinbarten Leistung entspricht“.

**Was sagen denn die Anwohner zu Ihrem Angebot?**

„Wer die Zuverlässigkeit des Glasfasernetzes kennengelernt hat, möchte es nicht mehr missen. Die Glasfasertechnologie bietet Zugang zu Wissen für Schule und Studium, Homeoffice-Lösungen oder einfach die Freude der ganzen Familie, Filme und Musik jederzeit und immer zuverlässig schnell streamen zu können. Und sollten mal Fragen auftreten, sind wir ja vor Ort und über zwei Kundenzentren direkt ansprechbar“.

**Was macht für Sie das Besondere Ihres Unternehmens aus?**

„Es freut mich, dass Rüsselsheim die Zukunft in die Hand nimmt und die Glasfaser-Infrastruktur selbst ausbaut. Denn das bringt den Menschen hier effektive Vorteile. Mich persönlich treibt an, dass ich als Rüsselsheimerin einen aktiven Beitrag bei Gestaltung meiner Heimatstadt leisten kann. Das macht meine Aufgabe für mich besonders wertvoll“.

**NUR**  
**3,2%\***

**DER BÜRGER IN DEUTSCHLAND HABEN ÜBERHAUPT ZUGANG ZUM SCHNELLSTEN INTERNET.**

**Du gehörst dazu!**  
Glasfaser Rüsselsheim – das schnellste Internet.

Check das mal:  
[www.glasfaser-ruesselsheim.de](http://www.glasfaser-ruesselsheim.de)

\*Werte laut OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) 2018

**Stadtwerke**  
**Rüsselsheim**  
Immer eine gute Lösung



## Klimaschutz und mehr Sicherheit beim Rechtsabbiegen Erstmals fahren Hybridbusse



Präsentieren die neuen Hybridbusse:  
Geschäftsführer Hans-Peter Scheerer (links) und der Leiter des Verkehrsbetriebs, Reinhard Blüm.

Die Stadtwerke Rüsselsheim haben zwei Hybridbusse in Dienst genommen, die dank eines Elektromotors mit bis zu 8,5 Prozent weniger Kraftstoff auskommen als herkömmliche Dieselsbusse. „Wir möchten auch im öffentlichen Personennahverkehr den Klimaschutz voranbringen“, erklärt Stadtwerke-Geschäftsführer Hans-Peter Scheerer. Mit der Energieeinsparung wird auch der Ausstoß an Abgasen reduziert.

„Der Elektromotor fungiert als Generator, der die Energie beim Bremsen des Busses in Strom umwandelt“, erläutert Reinhard Blüm, Leiter des Verkehrsbetriebs bei den Stadtwerken. Beim Anfahren des Busses gibt der Elektromotor die Energie wieder ab und unterstützt den Verbrennungsmotor. Der Strom wird aus zwei Speichereinheiten geliefert, die als Aufbauten auf dem Dach installiert sind.

Dadurch bleibt die Zahl der Sitzplätze im Innenraum unverändert. „Die Fahrer der Hybridbusse merken durch den Einsatz des Elektromotors keinen Unterschied“, weiß Reinhard Blüm. Eine andere Neuerung bekommen die Frauen und Männern hinter dem Lenkrad jedoch deutlich zu spüren: Der Fahrersitz vibriert, wenn beim Rechtsabbiegen eine mögliche Gefahrensituation besteht.

„Damit wird vor allem die Sicherheit von Radfahrern erhöht“, freut sich Hans-Peter Scheerer über die verbesserte Technik. Sensoren auf der Beifahrerseite erkennen, wenn der Bus jemand anderem zu nahekommt. Außerdem gibt es eine Kameratechnik, die dem Fahrer aus der Vogelperspektive einen 270-Grad-Blick ums Fahrzeug ermöglicht. Die Mehrkosten von rund 15.000 Euro sind aus Scheerers Sicht gut angelegtes Geld.

### Bustauziehen am Rieslingsonntag

Der Rekord liegt bei 17,91 Sekunden. So lange benötigte im Vorjahr das „Team Masse“ um mit acht Mann einen ganz normalen Linienbus der Stadtwerke Rüsselsheim mit einem Seil über eine Strecke von 37,5 Meter zu ziehen. Dieses Mal findet das Bustauziehen am 13. Oktober statt, eingebettet in den Rieslingsonntag, den verkaufsoffenen Sonntag in der Rüsselsheimer Innenstadt. Los geht's um 15 Uhr in der Mainstraße.

[www.stadtwerke-ruesselsheim.de/bustauziehen](http://www.stadtwerke-ruesselsheim.de/bustauziehen)

### Empfehlen Sie uns!

Wer einen Neukunden für die Stadtwerke wirbt, kann sich dafür 25 Euro sichern. Einfach den Stadtwerken die Kontaktdaten des potenziellen neuen Kunden mitteilen und fertig. Kommt es mit dem Geworbenen zu einem Vertragsabschluss, wird die Prämie überwiesen. Teilnahmebogen gibt es in den Kundenzentren der Stadtwerke oder online über:

[www.stadtwerke-ruesselsheim.de/freunde](http://www.stadtwerke-ruesselsheim.de/freunde)



Wasserbotschafterin Gudula Anker und Stadtwerke-Geschäftsführer Hans-Peter Scheerer präsentieren den neuen Wasserspender, der im Kundenzentrum im Bahnhof steht und dort für alle Menschen, die Durst haben, zur Verfügung steht, auch wenn sie kein Kunde sind.

© Kultur123 Stadt Rüsselsheim



## Kultur123-Fokus „SpielRäume“

Spielen gehört zum Leben wie Essen und Trinken. Es ist nicht nur ein Mittel zur Unterhaltung oder eine Abhilfe gegen Langeweile, sondern dient auch dem Erlernen wichtiger Fähigkeiten und der Aneignung von Wissen. Ein Spiel benötigt immer einen entsprechenden Raum, um sich zu entfalten.

Kulturelle Angebote und kulturelle Bildung – egal ob in Theater, Kunst, Musik oder Literatur – schaffen Räume für die Entwicklung der Persönlichkeit. Genau diese SpielRäume stehen bei Kultur123 Stadt Rüsselsheim im Fokus.

### Infos & Tickets:

#### Servicecenter Kultur123

Am Treff 1  
Tel. +49 (0)6142 / 83 26 30

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 10-13 Uhr  
Donnerstag 10-18 Uhr

Telefonservice:  
Mo-Do 10-17 Uhr  
Freitag 10-13 Uhr

#### stadtbüro Dicker Busch

Einkaufszentrum Dicker Busch II  
Virchowstraße 5-7  
Tel. +49 (0)6142 / 83 29 00

Öffnungszeiten:  
Di, Mi, Fr 8-12 Uhr  
Donnerstag 8-13 Uhr

#### Innenstadtbüro

Mainstraße 7  
Tel. +49 (0)6142 / 83 29 40

Öffnungszeiten:  
Mo 7-13 Uhr  
Di, Do 8-12 Uhr und 14-18 Uhr  
Fr 7-12 Uhr  
Sa 9-13 Uhr

oder auf unserem Internetportal:  
[www.kultur123ruesselsheim.de](http://www.kultur123ruesselsheim.de)  
per print@home Tickets bequem vom Sofa aus buchen.

### Volkshochschule: Bildungsurlaube mit neuen SpielRäumen

Das neue Programmjahr ist mit vielen neuen Kursangeboten am 16.09.2019 gestartet. Das nach wie vor gefragteste Kursformat, der Bildungsurlaub, bietet Arbeitnehmer\*innen die Möglichkeit sich in den Bereichen Sprachen, Beruf oder Gesundheit weiterzubilden. Dabei werden Sie für diese anerkannten Bildungsangebote vom Arbeitgeber\*innen freigestellt. Erstmals gibt es hier die Möglichkeit, zwischen drei- und fünf-tägigen Angeboten zu wählen.



### Die Jazz-Fabrik-Akademie der Musikschule präsentiert:

#### Lessons in Jazz: Jazzgeschichte(n) aus den zweiten 50 Jahren

Die Vortragsreihe erzählt, wie sich der Jazz ab den 1950er Jahren in seiner „zweiten Lebenshälfte“ entwickelt hat. Hard Bop, Free Jazz, Jazzrock, Worldjazz, NuJazz, Neoklassizismus und europäischer Jazz sind Stationen, die wir genauer unter die Lupe nehmen werden. Am 14.11. u. 05.12.2019, jeweils um 20 Uhr in der Stadtbücherei Rüsselsheim.  
Eintritt: 12 Euro (7 Euro ermäßigt)



### Theater Rüsselsheim

#### Junges Theaterfestival Vol. 6: Zeitsprung

In der Geburtstagssaison ist das Junge Theaterfestival ein generationsübergreifendes, bei dem wir mit dem Haus der Senioren und der Max-Planck-Schule kooperieren. Zwei Generationen begegnen sich vom 12.-14. November, spielen Theater und musizieren. Zudem haben wir zwei Stücke für die Öffentlichkeit gebucht:

#### Als wir verschwanden

TheaterGrüneSosse  
Dienstag, 12.11.2019  
11.00 Uhr, Hinterbühne

#### Das Tagebuch der Anne Frank

Hess. Landestheater Marburg  
Mittwoch, 13.11.2019  
9.00 Uhr, Hinterbühne



### Stadtbücherei

#### Ausstellung: We are part of culture, 10.-29.10

Die Schau zeigt den Beitrag lesbischer, schwuler, bisexueller, trans\*, inter\* und queerer Personen an der Entwicklung der europäischen Gesellschaft. Die WAPOC wurde vom Projekt 100% Mensch erarbeitet und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Bundeszentrale für politische Bildung unterstützt. In Zusammenarbeit von Kultur123 Stadt Rüsselsheim mit dem Jugendbildungswerk der Stadt Rüsselsheim am Main und der Beratungsstelle queerformat von pro familia Kreis Groß-Gerau e.V.



### Theater Rüsselsheim

#### illust\_ratio Workshop 5



Durch die Reihe illust\_ratio von Kultur123 und dem Kunstverein Rüsselsheim e.V. hat sich Rüsselsheim zu einem viel beachteten Zentrum der Illustrationskunst entwickelt. Beim fünften Workshop gastieren zwölf junge Illustrator\*innen und entwickeln künstlerische Projekte zum Thema „Rüsselsheim, Stadt der Zukunft – Wo bleibt der Mensch?“ Zur Vernissage werden der fünfte Rüsselsheimer Illustratorenpreis sowie der Sonderpreis der Bürgerstiftung Festung verliehen.

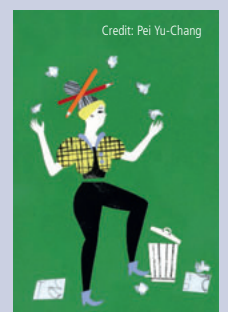
#### Vernissage:

05.10.2019, 19 Uhr

#### Ausstellung:

06.10. - 03.11.2019  
Di-Fr 9-13 Uhr u. 14-17 Uhr  
Sa u. So 10-17 Uhr

Stadt- und Industriemuseum  
Rüsselsheim (Festung)  
Hauptmann-Scheuermann-  
Weg 4, Eintritt frei





## Bioabfall richtig trennen

# Was darf denn eigentlich in die Biotonne?



Wer seinen Müll richtig trennt, tut damit etwas Gutes für die Umwelt! Aus Bioabfall kann Biogas oder hochwertiger Dünger für die Landwirtschaft gewonnen werden. Verbraucher sollten aber wissen, was in die Biotonne darf und was nicht. Aus diesem Grunde gehören ausschließlich organische Küchen- und Gartenabfälle in die Biotonne. Sogenannte Störstoffe hingegen müssen mit hohem technischem und finanziellem Aufwand aussortiert werden. Indem Sie Ihre Bioabfälle sortenrein trennen, leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Für das Einsammeln und den Transport der Bioabfälle in Raunheim und Rüsselsheim ist der Städteservice zuständig.

Bioabfall enthält wertvolle organische Substanzen, die in modernen Biogasanlagen in einem mehrstufigen Vergärungsprozess energiereiches Biogas, das etwa zur Hälfte aus Methangas besteht, produzieren. Dieses dient dazu, in Gasverwertungsanlagen Ökostrom und Wärme zu erzeugen, die fossile Energieträger wie Kohle und Erdgas ersetzen und dadurch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Darüber hinaus fallen bei der Vergärung wertvolle Gärrückstände an, die sich hervorragend als organischer Dünger und somit als Humuslieferant eignen. Dieser kommt vor allem in der regionalen Landwirtschaft zum Einsatz. Denn Gärreste tragen nicht nur dazu bei, den Boden gesund zu erhalten, sie versorgen Bodenorganismen und Pflanzen auch mit wichtigen Nährstoffen.

**Kleiner Tipp: Küchenabfälle lassen sich wunderbar in Zeitungspapier oder Brottüten einpacken!**

Nicht geeignet sind die Bioabfalltüten aus Maisstärke, da sie sich in Biogasanlagen nicht so schnell abbauen lassen. Im Kompost sind sie dann nicht von „normalen“ Plastiktüten zu unterscheiden. Unsere Mitarbeiter kontrollieren die Biotonnen vor der Leerung und lassen sie stehen, wenn sich solche Maisstärkebeutel darin befinden.



**Diese Abfälle haben nichts in der Biotonne zu suchen:**

- × Plastiktüten, Kunststoffe, Gummi
- × Glas, Leder, Metalle, Dosen
- × Styropor
- × Keramik, Steine, Bauschutt
- × Straßenkehrriech
- × Behandelte oder lackierte Holzreste
- × Hygieneartikel, Windeln
- × Hundekot, Katzenstreu
- × Inhalt von Staubsaugerbeuteln
- × Textilien, Teppiche, Tapeten
- × Hochglanzpapiere (Illustrierte)
- × Verpackungen, Restabfall
- × Zigarettenkippen
- × Flüssige Abfälle
- × Tierkadaver
- × Sondermüll, Batterien,
- × Chemikalien aller Art

## Was darf denn nun eigentlich in die braune Tonne?

### Küchenabfälle

- Alle Lebensmittelreste (roh oder gekocht), z. B.
  - Schalen und Reste von Gemüse und Obst (auch Zitrusfrüchte)
  - Käse-, Fisch-, Fleisch- und Wurstreste (auch Knochen)
  - Eier- und Nusschalen
  - Milch- und Getreideprodukte
  - Verdorbene, überlagerte Lebensmittel (ohne Verpackung)
  - Speisefette
- Kaffeesatz, Filtertüten, Teebeutel, Teesatz
- Küchenpapier, Papierservietten und -taschentücher
- Zeitungspapier (zum Einwickeln)

### Garten- und Pflanzenabfälle (sofern in der Biotonne Platz ist)

- Rasenschnitt
- Vertikutierabfälle
- Laub, Nadeln
- Unkraut, Reisig
- Fallobst
- Topf- und Schnittblumen, Blumenerde
- Ernterückstände von Blumen- und Gemüsebeeten
- Baum-, Strauch- und Heckenschnitt (zerkleinert)
- Baumrinde, Rindenmulch

### Sonstige organische Abfälle

- Haare, Federn
- Kleintierstreu
- Holzwolle, Holz- und Sägespäne (nur von unbehandeltem Holz)
- Heu, Stroh (in kleinen Mengen)



### Was genau ist die MRT?

Die Magnetresonanztomographie, die auch als Kernspintomographie bezeichnet wird, erzeugt Schnittbilder des menschlichen Körpers. Sie benötigt hierfür keine Röntgenstrahlen. Im Magnetresonanztomographen erzeugt die Kombination aus einem starken Magnetfeld und Hochfrequenzwellen detaillierte Bilder des Körperinneren.

Der menschliche Körper besteht zu einem großen Teil aus Wasser. Durch das Magnetfeld werden die Kerne der Wasserstoffatome wie kleinste Kompassnadeln ausgerichtet. Durch die Hochfrequenzwellen beginnen sie zu schwingen und Signale zu erzeugen, die mit hochempfindlichen Antennen gemessen werden können. Ein Computer berechnet aus den Signalen dann das Schnittbild durch den Körper.

Die Magnetresonanztomographie ermöglicht eine sehr genaue und differenzierte Darstellung aller Körpergewebe, vor allem nicht-knocherne Strukturen, wie z. B. Weichteile, Gelenke, oder das Gehirn. Schon geringfügige Veränderungen im Körper können auf diese Weise entdeckt werden.

Die Magnetresonanztomographie ist eine sehr sichere Untersuchungsmethode, schädliche Nebenwirkungen durch die Kernspintomographie sind nicht bekannt.

Bei Patienten mit Metallteilen im Körper, wie z. B. Herzschrittmacher, Akupunktur-Nadeln, Metallprothesen, Granatsplittern kann die Magnetresonanztomographie ggf. nicht angewendet werden.

## Erweitertes radiologisches Untersuchungsspektrum bei kardiologischen Fragen Neuer Magnetresonanztomograph im Einsatz

Der im März diesen Jahres in Betrieb genommene neue Magnetresonanztomograph (MRT) des Institutes für Radiologie und Nuklearmedizin im GPR Klinikum ermöglicht durch seine hohe Bildqualität und die verkürzte Untersuchungsdauer eine Ausweitung klinischer Einsatzmöglichkeiten. Das neue Gerät erlaubt Aufnahmen des schlagenden Herzens (Kardio-MRT) in hoher räumlicher und zeitlicher Auflösung und erweitert damit die diagnostischen Möglichkeiten bei gezielten kardiologischen Fragestellungen.



Herr Clemens Wiedmann (Facharzt für Radiologie) und Frau Sandra Hagelgans (Medizinische Fachangestellte) während einer Kardio-MRT

Das Kardio-MRT war in der Vergangenheit aufgrund der langen Aufnahmezeiten und der raschen Bewegung des Herzens problematisch. Das neue MRT im GPR Klinikum ermöglicht es jetzt eine Schicht des Herzens innerhalb einer Atemanhaltephase aufzunehmen. Der hohe Bildkontrast zwischen unterschiedlichen Körpergeweben in der Kernspintomographie ist bei vielen kardiologischen Krankheitsbildern von großem Nutzen. Das Kardio-MRT ist als nichtinvasives Verfahren bei zahlreichen kardiologischen Erkrankungen etabliert und stellt in einigen Bereichen ein ergänzendes diagnostisches Verfahren dar. Zudem bietet es die Möglichkeit zur funktionellen Beurteilung der Herz-

kammern sowie der Herzklappen. Parameter wie Herzschlagvolumen und Auswurffraktion lassen sich auch ohne Einsatz von Kontrastmittel mit hoher Genauigkeit ermitteln.

Weitere wichtige Einsatzbereiche stellen entzündliche Erkrankungen des Herzmuskels, des Herzbeutels (Myokarditis oder Perimyokarditis) oder nicht ischämische Herzmuskelkrankungen (Kardiomyopathien) dar. Bisher mussten bei solchen Fragestellungen winzige Gewebeproben aus dem Herzmuskel (Myokardbiopsie) im Rahmen einer Herzkatheteruntersuchung entnommen werden, um diese unter dem Mikroskop zu untersuchen.

Die Indikation zu einer solchen speziellen MRT-Untersuchung muss durch den behandelnden Kardiologen gestellt werden. Die Kostenübernahme sollte im Vorfeld bei der gesetzlichen Krankenkasse beantragt werden.

„Im Gegensatz zum Herzkatheter oder zur Computertomographie verursacht das Kardio-MRT keine Strahlenbelastung, da nicht mit Röntgenstrahlen gearbeitet wird. Außerdem kann eine eventuell notwendige Kontrastmittelgabe über eine Armvene erfolgen. Eine arterielle Punktion oder ein Katheter sind nicht notwendig,“ erläutert Dr. Andreas Wieschen, Chefarzt des Institutes für Radiologie und Nuklearmedizin.

„Eine schnelle und hoch qualitative Herzbildgebung, die zuverlässig entscheidungsrelevante Informationen liefert, ist wichtig. Durch das Kardio-MRT können wir den Bürgern der Stadt Rüsselsheim und der Region eine weitere Verbesserung der diagnostischen Möglichkeiten im GPR Klinikum anbieten. Diagnosen werden zuverlässiger, und das Verfahren wird für Patienten und Ärzte insgesamt vereinfacht. Das GPR Klinikum hat im Jahr 2018 – auch durch die Anschaffung des neuen MRT – mehr als 4,7 Millionen Euro in die Verbesserung der medizinischen Infrastruktur investiert“, ergänzt Achim Neyer, Geschäftsführer des GPR Gesundheits- und Pflegezentrums Rüsselsheim.





## Infrastruktur und Serviceangebote der kommunalen Dienstleister auf einen Blick Neue Website „Stark für Rüsselsheim“



Fünf starke Partner vor Ort

Dienstleistungen, Beratung und Versorgung für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die in Rüsselsheim am Main ansässigen Unternehmen

Fünf starke Rüsselsheimer kommunale Dienstleister sorgen für eine Fülle von Service und Dienstleistungsangeboten und die sehr gute Infrastruktur in der Stadt.

gewobau Rüsselsheim, das GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim, Kultur123 Stadt Rüsselsheim, die Stadtwerke Rüsselsheim und der Städteservice Raunheim Rüsselsheim bieten Produkte, Dienstleistungen, Beratung und Versorgung zu den Themen

- Wohnen / Wohndienstleistungen
- Energieversorgung
- Internet und Digitalisierung
- Öffentlicher Nahverkehr
- Abfallentsorgung
- Gesundheitsservice und Pflege
- Weiterbildung und Kulturangebote
- und vieles mehr

### Vielfalt an Infrastruktur und Angeboten

Zum Leistungsspektrum der fünf kommunalen Gesellschaften und Eigenbetriebe gehören die Verschönerung des Stadtbildes, die Pflege des Stadtgrüns in den Parks und Grünanlagen, Sauberkeit, Wohnraumanpassungsmaßnahmen sowie Neubau und Modernisierung von Wohnungen, Neuanlage und Sanierung und Modernisierungen von Versorgungsleitungen, die Installation der neuen schnellen Glasfaserleitung zum Haus, die Seniorenresidenz am Ostpark, ambulante Pflege und Information und Beratung rund um die Gesundheit bis hin

zu Theater und Konzerten, Vorträgen und den Kursen der Volkshochschule und Musikschule sowie das reiche Angebot der Stadtbibliothek. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität und Vielfalt in Rüsselsheim am Main.

### Online – auf einen Blick

Auf der gemeinsamen Website finden alle Interessierten, Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen auf einen Blick eine Übersicht und Erläuterungen zu den einzelnen Angeboten, Dienstleistungen und Services. Dazu werden auch die Ansprechpartner in den Unternehmen für die Anliegen, Fragen und Themen benannt. Das Stadtmarketing und der Bereich Wirtschaftsförderung stellen sich ebenfalls auf der neuen Website vor.

### Schnelle und übersichtliche Info auf nur einer Website

„Wir bieten damit schnelle und direkt abrufbare Informationen, wollen der Bürgerschaft wie auch der Wirtschaft unsere Angebote und unseren Service in Rüsselsheim am Main auf einen Blick ohne Umwege zugänglich machen“, erklären die Geschäftsführer und Betriebsleiter. Gerade auch Neubürgerinnen und Neubürger sowie Unternehmen oder Wirtschaftsbetriebe, die sich neu ansiedeln wollen, finden auf der Website alles Wissenswerte zu den kommunalen Dienstleistungen von Ansiedlung bis Wohnen in einer Übersicht. Für Eilige gibt es zudem auch den Quickfinder mit den wichtigsten Informationen auf einen Blick.

Die neue Website mit dem gesamten Online-Service Ihrer kommunalen Dienstleister finden Sie unter

[www.starkfuerruesselsheim.de](http://www.starkfuerruesselsheim.de)



## Extrathema:

# Vorstellung der Neubauplanung am Friedensplatz beim Rieslingsonntag am 13.10.2019 von 13-16 Uhr, Friedensplatz 1



Die Visualisierungen zeigen den Siegerentwurf des Architekturbüros raumwerk aus Frankfurt (links Fassadenansicht, rechts Innenhofgestaltung).

Im nächsten Jahr 2020 beginnt die Neugestaltung des früheren Karstadt-Areals. Das Altgebäude mit umliegendem Areal von der Löwenstraße bis zum Friedensplatz wird abgerissen und es entsteht ein Neubau mit 78 Wohnungen und Büroräumlichkeiten im Untergeschoss.

Derzeit optimiert die gewobau Rüsselsheim als Bauherrin mit dem Architekturbüro raumwerk aus Frankfurt, das als Sieger aus dem Architektenwettbewerb zur Neugestaltung des ehemaligen Karstadtareals hervorging, die Entwurfs- und Ausführungsplanung des Gebäudes. Da geht es u.a. um Wohnungsgrundrisse, Treppen-

häuser, Zugänge und die Innenhofgestaltung und vieles mehr. Ein Schwerpunkt liegt zudem auf der Gestaltung des Erdgeschosses, in das die Stadtverwaltung mit dem Bürgerbüro einziehen wird.

Wie weit der Stand der konkreten Planungen ist, welche Themen erörtert werden und wie der Zeitplan der Umgestaltung aussieht, das erfahren Interessierte beim diesjährigen verkaufsoffenen Rieslingsonntag am **13.10.2019**. Von **13-16 Uhr** hat die gewobau einen Infopoint direkt am Friedensplatz eingerichtet. Dort stehen die gewobau Verantwortlichen mit Geschäftsführer Torsten Regenstein,

Prokurist Thomas Steining und die Architekten des Büros raumwerk bereit, um über die aktuellen Planungen zu informieren und diese zu erläutern.

„Wir freuen uns, die Neugestaltung für das Wohnen am Friedensplatz nach dem Wettbewerb zu Jahresbeginn nun erstmals einer breiten Öffentlichkeit zeigen zu können“, erklärt gewobau-Geschäftsführer Torsten Regenstein. Zu sehen sind Pläne, ein Modell des neuen Gebäudes und Visualisierungen.

**Rieslingsonntag**  
**13.10.2019, 13 – 16 Uhr**  
**gewobau-Infopoint am Friedensplatz**

## Vorschau

Die nächste Ausgabe von HALLO NACHBAR erscheint ab dem 09. Dezember 2019 u.a. mit folgenden Themen:

- **Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen Plan 2020**
- **Langjährige Mieter geehrt**

Wir suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt und zur Verstärkung unseres Projektteams aufgrund einer Elternzeitvertretung als

## Bauingenieur / Architekt (m/w/d)

**für die Bau- und Projektleitung Hochbau unseres Prestigeprojektes „Am Friedensplatz“  
(Projektbefristung, Teilzeit 25-30 Wochenstunden)**

Interessiert? Mehr Informationen finden Sie unter:

[www.gewobau-online.de/karriere/stellenangebote](http://www.gewobau-online.de/karriere/stellenangebote)